

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

H1/2025

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



1

Halbjahreslagebericht

FUCHS auf einen Blick	3
1.1 Umsatzentwicklung im Konzern	4
1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten	5
1.3 Ertragslage des Konzerns	6
1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente	7
1.5 Mitarbeitende	8
1.6 Vermögenslage	8
1.7 Finanzlage	9
1.8 Chancen und Risiken	10
1.9 Ausblick	10
1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien	11

2

Halbjahresabschluss

2.1 Konzernabschluss	12
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	12
▪ Gesamtergebnisrechnung	13
▪ Bilanz	14
▪ Kapitalflussrechnung	16
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	17
▪ Segmente	18
2.2 Konzernanhang	19

3

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	25
Finanzkalender	26
Kontakt und Impressum	26

FUCHS auf einen Blick

FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
Umsatz¹	1.804	1.764	2
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	1.039	1.027	1
Asien-Pazifik	506	485	4
Nord- und Südamerika	350	341	3
Konsolidierung	-91	-89	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	209	218	-4
Ergebnis nach Steuern	144	155	-7
Investitionen	26	21	24
Freier Cashflow vor Akquisitionen	81	69	17
Ergebnis je Aktie (in €)			
Stammaktie	1,09	1,17	-7
Vorzugsaktie	1,10	1,18	-7
Mitarbeitende zum 30. Juni	6.869	6.427	7

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatz mit 1.804 Mio € (1.764) dank organischem und externem Wachstum 40 Mio € oder 2 % über Vorjahr
- Umsatzsteigerung kann akquisitions- und inflationsbedingten Kostenanstieg sowie Mixveränderungen nicht ausgleichen; EBIT in schwierigem Marktumfeld mit 209 Mio € (218) 9 Mio € oder 4 % unter gutem Vorjahreshalbjahr
- Freier Cashflow vor Akquisitionen mit 81 Mio € über Vorjahr (69)
- Zurückhaltende Nachfrage relevanter Kundengruppen aufgrund von Zolldiskussionen, ausgehend von den USA, eine verhaltene Industrieproduktion in Europa sowie weiterhin bestehende geopolitische Spannungen erhöhen Unsicherheiten und führen insgesamt zu einer schwachen Gesamtkonjunkturlage, die voraussichtlich auch im zweiten Halbjahr andauern wird
- Ausblick für das Gesamtjahr wurde daher angepasst:
 - Umsatz: auf Vorjahresniveau (3.525 Mio €); zuvor: um 3,7 Mrd. €
 - EBIT: auf Vorjahresniveau (434 Mio €); zuvor: um 460 Mio €
 - FVA: auf Vorjahresniveau (245 Mio €); zuvor: um 260 Mio €
 - Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 260 Mio € (unverändert)

„Nach einem zufriedenstellenden ersten Quartal mit einem EBIT auf Niveau des starken Vorjahres blieben das zweite Quartal und insbesondere der Juni hinter unseren Erwartungen zurück. Dennoch ist es uns im ersten Halbjahr gelungen, unser Geschäft entgegen den allgemeinen Markttendenzen weiter auszubauen. Unser Umsatz stieg damit nicht nur aufgrund der getätigten Akquisitionen, sondern auch organisch um in Summe 40 Mio € oder 2 % auf 1.804 Mio €. Allerdings gab es unvorteilhafte Mixveränderungen in den USA, welche zusammen mit den konjunkturellen Belastungen, ausgehend von der Zollpolitik, die Region Nord- und Südamerika belasteten. Der in der Gruppe zusätzlich erwirtschaftete Umsatz und eine Ergebnisverbesserung in der Region Asien-Pazifik konnten diese Ergebnisausfälle sowie primär akquisitions- und inflationsbedingte Kostensteigerungen nicht ausgleichen. Damit sank das EBIT des ersten Halbjahres im Vergleich zum Vorjahr um 9 Mio € auf 209 Mio €.

Die aktuelle wirtschaftliche und geopolitische Lage bleibt angespannt. Von den USA ausgehende Zolldiskussionen und eine verhaltene Industrieproduktion in Europa resultieren in einer zurückhaltenden Nachfrage relevanter Kundengruppen. Vor diesem Hintergrund haben wir unseren Ausblick auf das Gesamtjahr angepasst. Wir gehen jetzt von einem Umsatz auf Vorjahresniveau aus. Die EBIT-Erwartungen haben wir um 6 % nach unten korrigiert, sodass wir eine Wiederholung des Spitzenwerts des Vorjahres anstreben.

Wir sehen uns weiterhin gut aufgestellt und arbeiten derzeit mit voller Kraft an unserem Strategieprogramm FUCHS100 für weiteres profitables Wachstum in der Zukunft.“

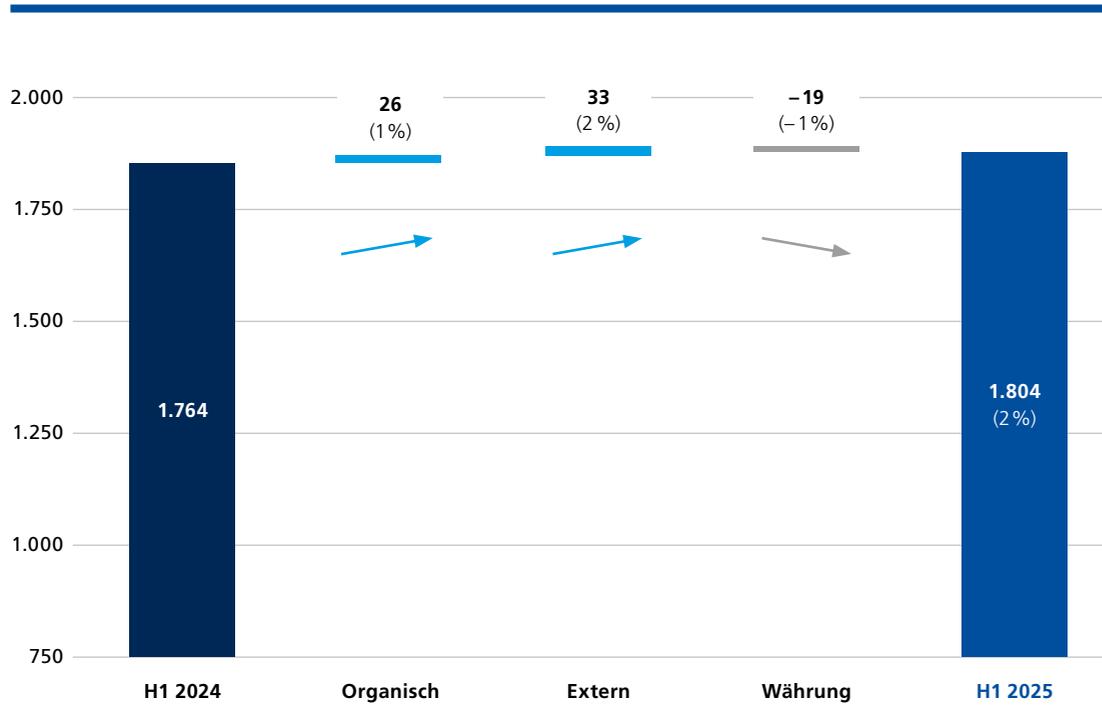
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender
FUCHS SE

1.1 Umsatzentwicklung im Konzern

1 Halbjahreslagebericht

1.1 Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern (in Mio €)



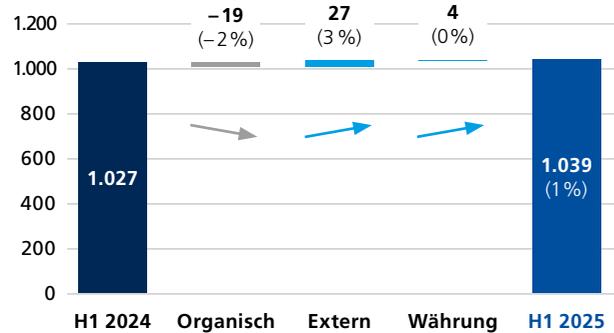
Umsatz im **Konzern** steigt dank externem Wachstum und Geschäftsausbau in schwierigem Umfeld um 2 % oder 40 Mio € auf 1.804 Mio € (1.764)

- Positive organische Umsatzentwicklung in den Regionen Asien-Pazifik sowie Nord- und Südamerika gleicht Rückgänge in EMEA aus
- Externes Wachstum in Höhe von 33 Mio €, insbesondere aus der Region EMEA
- Negative Wechselkurseffekte infolge der Stärkung des Euro summieren sich auf 19 Mio €

1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten

1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten

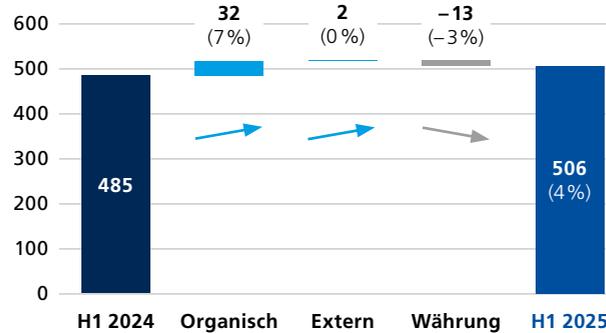
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) (in Mio €)



Region **EMEA** mit Umsatz von 1.039 Mio € um 1 % oder 12 Mio € über Vorjahr; externes Wachstum gleicht organische Rückgänge aus

- Deutschland verzeichnet Umsatzrückgänge in schwierigem konjunkturellem Umfeld mit zurückhaltendem Automobilmarkt
- Sonstige europäische Regionen ebenso unter Vorjahr; erfreuliche Zuwächse hingegen in Südafrika
- Externes Wachstum in Höhe von 27 Mio € dank der Akquisitionen von LUBCON und STRUB in der zweiten Jahreshälfte 2024 sowie der Übernahme von BOSS, einem deutschen Hersteller von Spezialschmierstoffen, zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres
- Positive Währungseffekte aus Großbritannien und Polen fallen nicht ins Gewicht

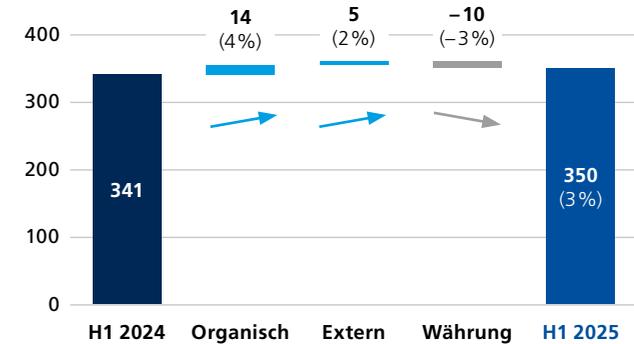
Asien-Pazifik (in Mio €)



Region **Asien-Pazifik** steigert Umsatz gegenüber Vorjahr trotz hoher negativer Währungseffekte um 4 % oder 21 Mio € auf 506 Mio €

- China vor allem dank starker Zuwächse im Spezialitäten-geschäft mit deutlichen Zugewinnen; positiver Geschäftsverlauf überkompensiert Preisanpassungen
- Indien mit starkem erstem Halbjahr; Australien ebenfalls mit positivem Geschäftsverlauf, vor allem getragen von guter Entwicklung im Bereich Automotive Aftermarket
- Stärkung des Euro, vor allem gegenüber dem chinesischen Renminbi und dem australischen Dollar, belastet den Umsatz der Region mit 13 Mio €

Nord- und Südamerika (in Mio €)



Region **Nord- und Südamerika** steigert trotz hoher negativer Währungskurseffekte Umsatz um 3 % oder 9 Mio € auf 350 Mio € über Vorjahr

- Organisches Wachstum aus Geschäftszuwächsen in Nord- und Südamerika
- Deutliche Mixveränderungen in Nordamerika
- Externes Wachstum in Höhe von 5 Mio €, unter anderem durch den im Januar erworbenen langjährigen Handelspartner in Peru sowie IRMCO, den im April zugekauften Spezialisten für Schmierstofflösungen in der Metallumformung
- Hohe negative Währungseffekte, vor allem aus Südamerika, aber auch aus Nordamerika infolge der Abschwächung des US-Dollars, summieren sich auf 10 Mio €

1.3 Ertragslage des Konzerns

1.3 Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2025	H1 2024	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.804	1.764	40	2
Kosten der umgesetzten Leistung	-1.178	-1.157	-21	2
Bruttoergebnis vom Umsatz	626	607	19	3
Vertriebsaufwand	-271	-252	-19	8
Verwaltungsaufwand	-109	-100	-9	9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-43	-38	-5	13
Sonstige betriebliche Erträge ¹	16	10	6	60
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-14	-12	-2	17
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	205	215	-10	-5
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	3	1	33
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	209	218	-9	-4
Finanzergebnis	-3	-2	-1	50
Ergebnis vor Steuern (EBT)	206	216	-10	-5
Ertragsteuern	-62	-61	-1	2
Ergebnis nach Steuern	144	155	-11	-7
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	144	155	-11	-7
Ergebnis je Aktie in €²				
Stammaktie	1,09	1,17	-0,08	-7
Vorzugsaktie	1,10	1,18	-0,08	-7

¹ Ausweis für H1 2024 vergleichbar gemacht; im Vorjahr saldiert ausgewiesen.

² Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz aufgrund externen und organischen Wachstums 2 % oder 40 Mio € über Vorjahr
- Bruttoergebnis verbessert sich um 19 Mio € oder 3 %; Marge der ersten sechs Monate mit 34,7 % über Vorjahresmarge von 34,4 %; Verbesserung der Bruttomarge setzt sich in 2025 weiter fort; Marge des zweiten Quartals mit 35,1 % über Vorquartal (34,3 %).
- Sonstige Funktionskosten steigen um 7 % oder 29 Mio € aufgrund von Akquisitionen, einmaligen Anlaufkosten für Großkundengeschäft und inflationsgetriebenen Anpassungen der Lohnkosten
- At-Equity-Ergebnis verbessert sich von 3 Mio € auf 4 Mio €
- Bruttomargenzuwachs kann gestiegene Kosten nicht ausgleichen; EBIT verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9 Mio € oder 4 % auf 209 Mio € (218); EBIT-Marge sinkt von 12,4 % auf 11,6 %
- Finanzergebnis mit -3 Mio € im Vergleich zum Vorjahr (-2) leicht verschlechtert
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 144 Mio € um 11 Mio € oder 7 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (155)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verschlechtert sich jeweils um 0,08 € auf 1,09 € (1,17), bzw. 1,10 € (1,18)

1.4 Ertragslage der Regionen/Segmente

1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
H1 2025					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.039	506	350	-91	1.804
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	105	64	35	1	205
<i>in % vom Umsatz</i>	10,1%	12,6%	10,0%	-	11,4%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	109	64	35	1	209
Investitionen	9	4	5	8	26
Mitarbeitende zum 30. Juni ¹	4.324	1.147	1.228	170	6.869
H1 2024					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.027	485	341	-89	1.764
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	109	55	47	4	215
<i>in % vom Umsatz</i>	10,6%	11,3%	13,8%	-	12,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	3	-	-	-	3
Segmentergebnis (EBIT)	112	55	47	4	218
Investitionen	12	4	5	0	21
Mitarbeitende zum 30. Juni ¹	4.022	1.089	1.162	154	6.427

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) im EBIT 3 Mio € oder 3 % unter starkem erstem Halbjahr des Vorjahres

- Umsatzplus kann in den Ländern Europas die primär inflationsbedingten Kostenanstiege nicht ausgleichen; Südafrika mit Ergebnisverbesserung
- At-Equity-Ergebnis mit 4 Mio € (3) über Vorjahr
- Leicht positive Wechselkurseffekte vor allem aus Polen und Großbritannien

Asien-Pazifik steigert EBIT deutlich um 9 Mio € oder 16 % auf 64 Mio €

- Ergebnisverbesserung primär getragen von Zuwächsen in China
- Australien, Indien und Vietnam ebenso mit erfreulicher Entwicklung
- Negative Währungseffekte aus beinahe allen Ländern

Nord- und Südamerika mit Ergebnisrückgängen; EBIT sinkt um 12 Mio € oder 26 % auf 35 Mio €

- Umsatzzuwächse der Region können Mixveränderungen und Kostenanstieg nicht ausgleichen
- Auch Südamerika in fortgesetzt schwierigem wirtschaftlichen Umfeld unter Vorjahr
- Negative Wechselkurseffekte aus Nord- und Südamerika

1.5 Mitarbeitende

1.6 Vermögenslage

1.5 Mitarbeitende

Die weltweite Belegschaft wächst im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 88 Mitarbeitende auf 6.869 an. Der Anstieg um 442 Mitarbeitende im Vergleich zum 30. Juni des Vorjahres resultiert vor allem aus den im Verlauf der letzten 12 Monate getätigten Akquisitionen mit mehr als 250 zusätzlichen Mitarbeitenden.

1.6 Vermögenslage

- Bilanzsumme mit 2.601 Mio € auf dem Niveau des 31. Dezember 2024 (2.610)
- Leichter Anstieg der Sonstigen immateriellen Vermögenswerte als Folge der Akquisitionen
- Sachanlagen sinken abschreibungs- und währungsbedingt um 50 Mio € oder 6 %
- Vorräte im Vergleich zum Jahresende 2024 kaum verändert; Umschlagshäufigkeit verbleibt mit 91 Tagen auf Jahresendniveau
- Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 42 Mio € im Vergleich zum Jahresende 2024 primär stichtagsbedingt
- Zahlungsmittel reduzieren sich nach Dividendenzahlung um 19 Mio € auf 134 Mio € (153)
- Eigenkapital sinkt nach Dividendenausschüttung stichtagsbedingt um 4 %; Eigenkapitalquote verbleibt mit 70 % (73) jedoch weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen stichtagsbedingt im Vergleich zum Jahresende 2024 um 10 % oder 27 Mio €
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung von Dividendenzahlung und Akquisitionen um 86 Mio € auf 146 Mio € erhöht
- Sonstige Verbindlichkeiten sinken primär stichtagsbedingt aufgrund des Abbaus von Personalverbindlichkeiten

	30. Juni 2025		31. Dezember 2024		Veränderung	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	absolut	in %
Aktiva						
Langfristige Vermögenswerte	1.279	49	1.325	51	-46	-3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.322	51	1.285	49	37	3
Bilanzsumme	2.601	100	2.610	100	-9	0
Passiva						
Eigenkapital	1.816	70	1.900	73	-84	-4
Langfristiges Fremdkapital	125	5	130	5	-5	-4
Kurzfristiges Fremdkapital	660	25	580	22	80	14
Bilanzsumme	2.601	100	2.610	100	-9	0

1.7 Finanzlage

Cashflow

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Ergebnis nach Steuern	144	155
Abschreibungen	52	47
Veränderung des NOWC	-59	-86
Übrige Veränderungen	-24	-19
Investitionen in Anlagevermögen	-32	-28
Freier Cashflow vor Akquisitionen	81	69
Akquisitionen	-23	-1
Freier Cashflow	58	68

- Mittelabfluss aus stichtagsbezogenem NOWC-Aufbau 27 Mio € geringer als im Vorjahr
- Freier Cashflow vor Akquisitionen dadurch um 12 Mio € über Vorjahr trotz des um 11 Mio € niedrigeren Ergebnisses nach Steuern

1.8 Chancen und Risiken

1.9 Ausblick

1.8 Chancen und Risiken

Im Geschäftsbericht 2024 hat FUCHS auf den Seiten 61 bis 73 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Die dort getätigten Aussagen haben unverändert Gültigkeit.

1.9 Ausblick

Im aktuellen Ausblick vom Juli hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose aus dem April leicht angepasst. Für das laufende Jahr rechnet der IWF nun mit einem Wachstum der Weltwirtschaft von 3,0 % (2,8). Für Deutschland erwartet der IWF nun ein leichtes Wachstum von 0,1 %, nachdem zuvor noch von einer Stagnation ausgegangen wurde. Die leichte Erhöhung wird durch Vorzieheffekte in Antizipation höherer Zölle begründet.

FUCHS bewegt sich weiterhin in einem schwierigen Umfeld. Die zurückhaltende Nachfrage relevanter Kundengruppen aufgrund von Zolldiskussionen, ausgehend von den USA, eine verhaltene Industrieproduktion in Europa sowie weiterhin bestehende geopolitische Spannungen erhöhen die Unsicherheiten. Wir gehen derzeit davon aus, dass die insgesamt schwache Gesamtkonjunkturlage auch im zweiten Halbjahr andauern wird.

Daher haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr wie folgt angepasst:

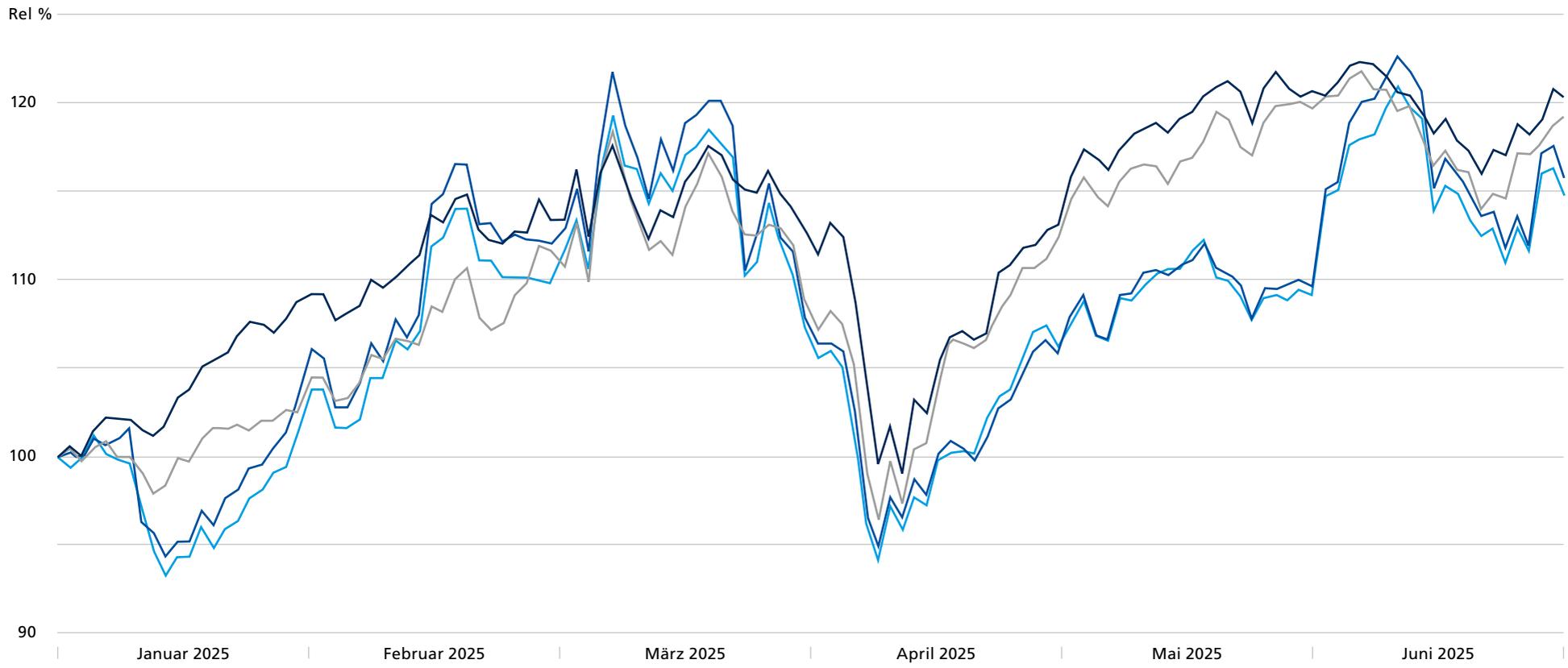
- Umsatz: auf Vorjahresniveau (3.525 Mio €);
zuvor: um 3,7 Mrd. €
- EBIT: auf Vorjahresniveau (434 Mio €);
zuvor: um 460 Mio €
- FVA: auf Vorjahresniveau (245 Mio €);
zuvor: um 260 Mio €
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 260 Mio €
(unverändert)

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum.

1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX
(1. 1. – 30. 6. 2025)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX
* Kursentwicklung inklusive Dividenden. Quelle: Bloomberg

2 Halbjahresabschluss

2.1 Konzernabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2025	H1 2024	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.804	1.764	40	2
Kosten der umgesetzten Leistung	-1.178	-1.157	-21	2
Bruttoergebnis vom Umsatz	626	607	19	3
Vertriebsaufwand	-271	-252	-19	8
Verwaltungsaufwand	-109	-100	-9	9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-43	-38	-5	13
Sonstige betriebliche Erträge ¹	16	10	6	60
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-14	-12	-2	17
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	205	215	-10	-5
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	3	1	33
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	209	218	-9	-4
Finanzergebnis	-3	-2	-1	50
Ergebnis vor Steuern (EBT)	206	216	-10	-5
Ertragsteuern	-62	-61	-1	2
Ergebnis nach Steuern	144	155	-11	-7
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	144	155	-11	-7
Ergebnis je Aktie in €²				
Stammaktie	1,09	1,17	-0,08	-7
Vorzugsaktie	1,10	1,18	-0,08	-7

¹ Ausweis für H1 2024 vergleichbar gemacht; im Vorjahr saldiert ausgewiesen.

² Jeweils unverwässert und verwässert.

Gesamtergebnisrechnung

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Ergebnis nach Steuern	144	155
Sonstiges Ergebnis		
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	-75	17
at Equity einbezogener Unternehmen	0	0
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	0	0
Sonstiges Ergebnis	-75	17
Gesamtergebnis	69	172
Davon		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	69	172

Bilanz

in Mio €	30.6.2025	31.12.2024	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Aktiva				
Geschäfts- oder Firmenwerte	311	309	2	1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	90	87	3	3
Sachanlagen	763	813	-50	-6
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	64	62	2	3
Sonstige Finanzanlagen	7	7	0	0
Latente Steueransprüche	37	39	-2	-5
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7	8	-1	-13
Langfristige Vermögenswerte	1.279	1.325	-46	-3
Vorräte	571	567	4	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	561	519	42	8
Steuerforderungen	6	6	0	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	50	40	10	25
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	134	153	-19	-12
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.322	1.285	37	3
Bilanzsumme	2.601	2.610	-9	0

2.1 Konzernabschluss

in Mio €	30.6.2025	31.12.2024	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	131	131	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.538	1.464	74	5
Konzerngewinn	144	302	-158	-52
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	1.813	1.897	-84	-4
Nicht beherrschende Anteile	3	3	0	0
Eigenkapital	1.816	1.900	-84	-4
Rückstellungen für Pensionen	11	11	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	8	0	0
Latente Steuerschulden	49	53	-4	-8
Finanzverbindlichkeiten	47	52	-5	-10
Sonstige Verbindlichkeiten	10	6	4	67
Langfristiges Fremdkapital	125	130	-5	-4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	308	281	27	10
Sonstige Rückstellungen	24	22	2	9
Steuerverbindlichkeiten	34	41	-7	-17
Finanzverbindlichkeiten	146	60	86	143
Sonstige Verbindlichkeiten	148	176	-28	-16
Kurzfristiges Fremdkapital	660	580	80	14
Bilanzsumme	2.601	2.610	-9	0

2.1 Konzernabschluss

Kapitalflussrechnung

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Ergebnis nach Steuern	144	155
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	52	47
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	0
Veränderung der latenten Steuern	-1	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-4	-3
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	5	0
Brutto-Cashflow	196	199
Brutto-Cashflow	196	199
Veränderung der Vorräte	-25	-32
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-66	-70
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Sonstige Verbindlichkeiten ¹	32	16
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-24	-16
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	113	97
Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-32	-28
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-23	-1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-55	-29
Freier Cashflow vor Akquisitionen ²	81	69
Freier Cashflow	58	68
Ausschüttungen für das Vorjahr	-153	-147
Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien	0	-67
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	83	102
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-70	-112
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	153	175
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	113	97
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-55	-29
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-70	-112
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-7	1
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	134	132

¹ Die übrigen Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

² Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Währungs-umrechnung ¹	Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 31.12.2023	139	97	1.637	-73	1.800	4	1.804
Dividendenzahlungen			-146		-146	-1	-147
Ergebnis nach Steuern H1 2024			155		155	0	155
Erwerb von eigenen Anteilen			-67		-67		-67
Sonstiges Ergebnis			0 ²	17	17	0	17
Stand 30.6.2024	139	97	1.579	-56	1.759	3	1.762
Stand 31.12.2024	131	105	1.707	-46	1.897	3	1.900
Dividendenzahlungen			-153		-153	0	-153
Ergebnis nach Steuern H1 2025			144		144	0	144
Erwerb von eigenen Anteilen			0		0		0
Sonstiges Ergebnis			0 ²	-75	-75	0	-75
Stand 30.6.2025	131	105	1.698	-121	1.813	3	1.816

¹ Im Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

² Das Sonstige Ergebnis, das nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird, besteht aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen. Diese werden im erwirtschafteten Eigenkapital Konzern mit einbezogen.

2.1 Konzernabschluss

Segmente¹

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
H1 2025					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.039	506	350	-91	1.804
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	105	64	35	1	205
<i>in % vom Umsatz</i>	10,1%	12,6%	10,0%	-	11,4%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	109	64	35	1	209
Investitionen	9	4	5	8	26
Mitarbeitende zum 30. Juni ²	4.324	1.147	1.228	170	6.869

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
H1 2024					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.027	485	341	-89	1.764
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	109	55	47	4	215
<i>in % vom Umsatz</i>	10,6%	11,3%	13,8%	-	12,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	3	-	-	-	3
Segmentergebnis (EBIT)	112	55	47	4	218
Investitionen	12	4	5	0	21
Mitarbeitende zum 30. Juni ²	4.022	1.089	1.162	154	6.427

¹ Bestandteil des Konzernanhangs.

² Inklusive Auszubildende.

2.2 Konzernanhang

Der Halbjahresabschluss der FUCHS SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2024 – mit Ausnahme der nachfolgenden Angaben – unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Die für den FUCHS-Konzern relevanten und erstmals ab dem Geschäftsjahr 2025 anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Zugänge vollkonsolidierter Unternehmen	in %
BOSS LUBRICANTS GMBH & CO. KG, Deutschland	100 %
BOSS LUBRICANTS VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH, Deutschland	100 %
FUCHS PERÚ S.A.C., Peru	60 %
Abgänge (Verschmelzungen) vollkonsolidierter Unternehmen	
BOSS LUBRICANTS GMBH & CO. KG, Deutschland	100 %
BOSS LUBRICANTS VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH, Deutschland	100 %
LUBCON TURMO LUBRICATION INC., USA	100 %
LUBCON MÉXICO S.A., Mexiko	100 %
LUBCON S.R.O., Tschechische Republik	100 %
STRUB & CO. AG, Schweiz	100 %

Die BOSS LUBRICANTS VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH wurde auf die BLITZ F24-520 GMBH verschmolzen und im Anschluss wurde die BLITZ F24-520 GMBH in BOSS LUBRICANTS GMBH umfirmiert. Im gleichen Zuge ist das Nettovermögen der BOSS LUBRICANTS GMBH & CO. KG auf die BLITZ F24-520 GMBH (jetzt: BOSS LUBRICANTS GMBH) im Wege der Anwachsung übergegangen. Die LUBCON-Landesgesellschaften in den USA, Mexiko und Tschechien wurden auf FUCHS-Landesgesellschaften im jeweiligen Land verschmolzen. Die STRUB & CO. AG, Schweiz, wurde auf LUBCON

LUBRICANT CONSULT AG, Schweiz, verschmolzen und in FUCHS SWISS LUBRICANTS AG, Schweiz, umfirmiert.

Aus den Verschmelzungen ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Akquisitionen

Mit Wirkung zum 9. Januar 2025 hat die FUCHS-Gruppe 100 % der Anteile am deutschen Schmierstoffunternehmen BOSS LUBRICANTS GMBH & CO. KG,

2.2 Konzernanhang

Albstadt/Deutschland, erworben. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Spezialschmierstoffe, die unter anderem in der Medizintechnik, Sicherheitstechnik, Metallbearbeitung sowie im Maschinenbau eingesetzt werden. Die FUCHS-Gruppe will mit dieser Akquisition das bestehende Spezialitätengeschäft ergänzen und neue, international skalierbare Wachstumsmöglichkeiten schaffen. Das Unternehmen beschäftigte insgesamt 17 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von ca. 7 Mio €.

Ebenfalls im Januar 2025 hat die FUCHS-Gruppe ihre Präsenz in Südamerika durch den Erwerb von 60 % der Anteile an FUCHS PERÚ S.A.C. in Peru gestärkt. Das Unternehmen beschäftigt 12 Mitarbeitende, von denen die meisten im Vertrieb und in der Anwendungstechnik tätig sind. Die FUCHS-Gruppe hält 60 % der Anteile an dem Unternehmen, der langjährige Vertriebspartner die verbleibenden 40 %.

Mit Wirkung zum 1. April 2025 hat die FUCHS-Gruppe das Geschäft des US-amerikanischen Schmierstoffunternehmens IRMCO® übernommen – einem Hersteller von Metallumformungsschmierstoffen für anspruchsvolle Fertigungsprozesse. Mit der Übernahme erweitert FUCHS sein industrielles Produktportfolio und stärkt seine Position als Anbieter nachhaltiger Schmierstofflösungen für verschiedene Märkte. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Umsatz von ca. 4 Mio € erzielt. Es wurden insgesamt 3 Mitarbeitende übernommen.

Die übertragene Gegenleistung (Gesamtkaufpreis) in Höhe von 29 Mio € wurde in Höhe von 23 Mio € mit Barmitteln zum Übertragungszeitpunkt beglichen und in Höhe des beizulegenden Zeitwerts von 6 Mio € als eine bedingte, von geschätzten künftigen Umsätzen abhängige Gegenleistung als lang- und kurzfristige Sonstige Verbindlichkeit erfasst. Die maximale Höhe der bedingten Gegenleistung ist auf insgesamt 9 Mio € begrenzt. Die mit der Akquisition verbundenen Kosten von gerundet 0 Mio € für Rechtsberatung und sonstige Anschaffungsnebenkosten wurden als laufender Aufwand erfasst. Der Gesamtkaufpreis entfällt auf erworbene immaterielle Vermögenswerte (10 Mio €), insbesondere die Kundenbeziehungen, Sachanlagen (2 Mio €), Vorräte (2 Mio €), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1 Mio €) und lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten (3 Mio €) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert (17 Mio €). Der Geschäfts- oder Firmenwert, der steuerlich abzugsfähig ist, ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den FUCHS-Konzern erwartet werden. Die Kaufpreisallokationen erfolgten auf der Basis von Schätzungen und sind als vorläufig anzusehen.

Seit ihrer Konzernzugehörigkeit trugen die erworbenen Geschäfte mit 6 Mio € zu den Umsatzerlösen und mit 1 Mio € zum EBIT des FUCHS-Konzerns bei. Unter der Annahme, dass die Akquisitionen bereits zum 1. Januar 2025 erfolgt wären, wäre der Beitrag zu den Konzernumsatzerlösen noch 1 Mio € höher. Der Beitrag zum Konzern-EBIT wäre unverändert.

Im Vergleich zur Kaufpreisallokation im Erstkonsolidierungszeitpunkt der STRUB-Gruppe, welche aufgrund der Nähe zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2024 noch vorläufig war, haben sich zum 30. Juni 2025 die Rückstellungen und Verbindlichkeiten um 3 Mio € erhöht, die Vorräte um 1 Mio € verringert sowie der Geschäfts- oder Firmenwert um 4 Mio € erhöht.

Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2024 gelten unverändert fort, wonach die Aufstellung des Konzernabschlusses bei einigen Posten Ermessensausübungen hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfordert, die sich auf den Ansatz und die Bewertung in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung auswirken. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten, dem aktuellen Kenntnisstand und aktuell verfügbaren Informationen sowie auf anderen Faktoren, die vom Vorstand unter den jeweiligen Umständen für zutreffend gehalten werden. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten unterliegen Schätzungen und Ermessensausübungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensausübungen abweichen.

Die beiden FUCHS-Gesellschaften FUCHS Ukraine und FUCHS Russland erwirtschafteten im ersten Halbjahr 2025 zusammen rund 2 % des Konzernumsatzes und rund 2 %

2.2 Konzernanhang

des Konzernergebnisses. Der unmittelbare Einfluss des Krieges in der Ukraine und der Sanktionen gegen Russland auf das operative Konzernergebnis ist somit gering. Zudem führen beide Gesellschaften ihren Geschäftsbetrieb unter Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen und Einhaltung aller bestehenden Sanktionen soweit wie möglich weiter. Fortgesetzte Sanktionsverschärfungen und die schwierige wirtschaftliche Situation beeinträchtigen jedoch das operative Geschäft unserer russischen Gesellschaft. Die Überprüfung der Werthaltigkeit von wesentlichen Vermögenswerten bei beiden Gesellschaften, insbesondere Sachanlagen bei unserer russischen Gesellschaft, anhand von wahrscheinlichkeitsgewichteten Szenarien von Cash-Flow-Planungen ergab zum 30. Juni 2025 keinen Wertminderungsbedarf.

Für das erste Halbjahr 2025 entstanden aufgrund der unveränderten versicherungsmathematischen Annahmen bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen keine versicherungsmathematischen Verluste oder Gewinne aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzaufteilung nach Produktgruppen und geografischen Regionen stellt sich wie folgt dar:

Umsatzaufteilung nach Produktgruppen

	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %
H1 2025								
Automotive-Schmierstoffe	460	48	273	54	54	16	787	43
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	450	47	227	45	273	80	950	53
Sonstiges	48	5	5	1	14	4	67	4
	958	100	505	100	341	100	1.804	100

	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %
H1 2024								
Automotive-Schmierstoffe	474	50	267	55	50	15	791	45
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	437	46	213	44	267	81	917	52
Sonstiges	38	4	5	1	13	4	56	3
	949	100	485	100	330	100	1.764	100

In der Kategorie Automotive-Schmierstoffe sind insbesondere die Motoren-, Getriebe- und Stoßdämpferöle zusammengefasst. Die Produktgruppe Industrieschmierstoffe und Spezialitäten enthält vor allem

Metallbearbeitungsflüssigkeiten, Korrosionsschutzmittel, Hydraulik- und Industriegetriebeöle sowie Fette und andere Spezialitäten.

2.2 Konzernanhang

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Erträge aus		
Währungsumrechnungen und Kursgewinnen	7	3
Lizenzen und aktivierten Eigenleistungen	2	2
Auflösungen von Rückstellungen	1	0
Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen	1	0
Kostenzuschüssen	0	1
Übrige betriebliche Erträge	5	4
Sonstige betriebliche Erträge	16	10
Aufwendungen aus		
Währungsumrechnungen und Kursverlusten	7	4
Restrukturierungs- und Abfindungskosten	2	1
Wertberichtigungen auf Forderungen	2	4
Übrige betriebliche Aufwendungen	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	2	-2

Finanzergebnis

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ohne Pensionen)	-3	-3
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
Zinsaufwand aus Leasing	-1	0
Finanzergebnis	-3	-2

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus

- dem Zinsaufwand in Höhe von 2 Mio € (2) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtung
- dem Zinsertrag in Höhe von 2 Mio € (2) aus der Verzinsung des Planvermögens.

Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Inland	-25	-25
Ausland	-37	-36
Ertragsteuern	-62	-61
Bereinigte Steuerquote (in %)¹	31	29

¹ Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT), bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

Gewinnverwendung

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 2025 hat die FUCHS SE den in der Bilanz zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn (HGB) in Höhe von Euro 152.615.000 wie folgt verwendet:

in €	
Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,16 je dividendenberechtigte Stammaktie (65.500.000 Stück)	75.980.000
Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,17 je dividendenberechtigte Vorzugsaktie (65.500.000 Stück)	76.635.000
Bilanzgewinn	152.615.000

Ergebnis je Aktie

in Mio €	H1 2025	H1 2024
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	144	155
Ergebnis je Stammaktie in €		
Ergebnis je Aktie	1,09	1,17
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	65.500.000	66.058.769
Ergebnis je Vorzugsaktie in €		
Ergebnis je Aktie	1,10	1,18
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Vorzugsaktien	65.500.000	66.080.894

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2025 in Höhe von rund 15 Mio € (12 Mio € zum 31. Dezember 2024). Diese betreffen vor allem unsere Unternehmen in Deutschland und China. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten keine signifikanten Änderungen.

Finanzinstrumente

Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS-Konzern bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben sowie Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung der Devisentermingeschäfte liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2025 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte in Höhe von 3 Mio € (31. Dezember 2024: 1) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von 1 Mio € (31. Dezember 2024: 1), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2025	31.12.2024
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8	10
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	39	42
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	47	52

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2025	31.12.2024
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	134	48
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	12	12
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	146	60

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS-Konzerns in Höhe von 9 Mio € (31. Dezember 2024: 8), Sonstige Forderungen in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2024: 3) sowie Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2024: 0). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogene Unternehmen betrug 15 Mio € (17) im ersten Halbjahr 2025. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 0 Mio € (0) im ersten Halbjahr 2025.

2.2 Konzernanhang

Entwicklung der Wechselkurse

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

Stichtagskurse

1 €	30.6.2025	31.12.2024
US-Dollar	1,172	1,039
Pfund Sterling	0,856	0,829
Chinesischer Renminbi Yuan	8,397	7,583
Australischer Dollar	1,795	1,677
Südafrikanischer Rand	20,841	19,619
Polnischer Zloty	4,242	4,275
Brasilianischer Real	6,438	6,425
Argentinischer Peso	1.419,533	1.067,075
Russischer Rubel	92,160	113,627
Südkoreanischer Won	1.588,210	1.532,150
Schwedische Krone	11,147	11,459
Türkische Lira	46,568	36,737

Durchschnittskurse

1 €	H1 2025	H1 2024
US-Dollar	1,093	1,081
Pfund Sterling	0,842	0,855
Chinesischer Renminbi Yuan	7,926	7,801
Australischer Dollar	1,723	1,642
Südafrikanischer Rand	20,091	20,247
Polnischer Zloty	4,231	4,317
Brasilianischer Real	6,291	5,494
Argentinischer Peso	1.208,671	929,886
Russischer Rubel	94,956	98,175
Südkoreanischer Won	1.557,020	1.460,490
Schwedische Krone	11,093	11,391
Türkische Lira	41,112	34,255

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

Mannheim, 31. Juli 2025

FUCHS SE
Der Vorstand

S. Fuchs

Dr. T. Reister

Dr. S. Heiner

Dr. R. Rheinboldt

E. Saglik

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns vermittelt und im Halbjahreslagebericht der Geschäfts-

verlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, 31. Juli 2025

FUCHS SE
Der Vorstand

S. Fuchs

Dr. T. Reister

Dr. S. Heiner

Dr. R. Rheinboldt

E. Saglik

Finanzkalender

Termine 2025

31. Oktober 2025

Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zur Halbjahresfinanzbericht

Diese Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“,

„nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Lutz Ackermann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
lutz.ackermann@fuchs.com

Niclas Neff

Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1234
Telefax +49 621 3802-7274
niclas.neff@fuchs.com

Theresa Landau

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1110
Telefax +49 621 3802-7274
theresa.landau@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS SE
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe